

Die Farbstoffe der Aktinien

bildeten den Gegenstand von Untersuchungen, über welche Dr. Mac Munn der London Royal Society Mitteilungen gemacht hat (The Nature, 21. Mai 1885). Danach enthält *Actinia mesembryanthemum* einen Farbstoff, das in Hämochromogen und Hämatorporphyrin überführbare Actiniohämatin, das durchaus nicht das von Prof. Moseley in den Tentakeln von *Bunodes crassicornis* gefundene Actinochrom ist; zwar lassen sich beide Stoffe mit Glycerin extrahieren, jedoch bleibt das Actiniohämatin dabei unverändert, während das Actinochrom in Hämochromogen überführbar ist; außerdem unterscheiden sich die Spektren beider Substanzen. Das Actinochrom findet sich gewöhnlich in den Tentakeln und ist nicht respiratorisch, das Actiniohämatin dagegen kommt in Ektoderm und Endoderm vor und ist respiratorisch. Ein besonderer, von den oben genannten verschiedener, zudem noch in verschiedenen Oxydationsstufen auftretender Farbstoff findet sich bei *Sagartia parasitica*, der allem Anschein nach mit dem von Heider aus *Cerianthus membranaceus* erhaltenen nicht identisch ist. Im Mesoderm und auch in anderen Teilen von *Actinia mesembryanthemum* und anderen Arten kommt ein grüner Farbstoff vor, der allein und in Lösung alle Reaktion des Biliverdins zeigt. *Anthea cereus*, *Bunodes ballii* und *Sagartia bellis* liefern mit Lösungsmitteln behandelt einen dem Chlorofucin ähnlichen Farbstoff, und alle in ihnen vorkommenden dies Spektrum aufweisenden Farbenteile stammen aus den gelben Zellen, welche in den Tentakeln und auch an anderen Stellen in ihnen in großer Menge auftreten; dieser Farbstoff ist mit keinem Tier- oder Pflanzen-Chlorophyll identisch, wie der Zusatz von Reagentien zur alkoholischen Lösung beweist. Wenn gelbe Zellen auftreten, scheinen die Farbstoffe, welche bei anderen Arten respiratorischen Zwecken dienen, verdrängt zu sein.

Behrens (Gütersloh).

Darwin, Der Ausdruck der Gemütsbewegungen.

Aus dem Englischen übersetzt von

J. Victor Carus.

Stuttgart, Schweizerbart. 4. Auflage.

Das genannte Buch, welches in so hervorragender Weise ein Beweis ist für die Beobachtungsgabe Darwin's und seinen unermüdelichen Fleiß im Sammeln von Beobachtungen, ist kürzlich bereits in vierter Auflage erschienen — ein Zeichen, dass Darwin's „Gemütsbewegungen“ auch bei der deutschen Lesewelt ein Buch geworden sind, das in keiner guten Bibliothek fehlen darf. Wir hoffen, es wird noch viele fernere Auflagen erleben und somit noch viele Freunde werben für die geistvollen Beobachtungen des unsterblichen Forschers.

Berichtigung.

In Nr. 8 dieser Zeitschrift lies Seite 238 Z. 16 v. o. Sprung-Schienbeingelenk statt Sprung-Schienenbein.

Die Herren Mitarbeiter, welche Sonderabzüge zu erhalten wünschen, werden gebeten, die Zahl derselben auf den Manuskripten anzugeben.

Einsendungen für das „Biologische Centralblatt“ bittet man an die „Redaktion, Erlangen, physiologisches Institut“ zu richten.

Verlag von Eduard Besold in Erlangen. — Druck von Junge & Sohn in Erlangen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Biologisches Zentralblatt](#)

Jahr/Year: 1885-1886

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Behrens H.

Artikel/Article: [Die Farbstoffe der Aktinien 352](#)